

# Botulinum 007 – gerührt, nicht geschüttelt

Was bei einer Behandlung mit Botulinumtoxin unbedingt beachtet werden muss, lesen Sie in folgendem Tipp.

Bei der Verwendung von Botulinumtoxin (Botox®) ist es besonders wichtig, dass die das Medikament aufziehenden Schwestern oder MFAs beachten, dass beim Suspendieren die entstehende Lösung nicht durch heftige Bewegungen inaktiviert wird. Wird wie sonst bei der Zubereitung einer Medikamenteninfusion „geschüttelt“ oder „geklopft“, kommt es zur Denaturierung des Wirkstoffs und damit zu einer teuren aber ineffektiven Behandlung.

Um diese „Reflexe“ zu vermeiden, hat sich bei uns ein lockerer Spruch etabliert, der in Umkehrung des Mottos von James Bond bei seiner berühmten Martini-Bestellung auf diese Situation übertragen wird: „Gerührt, nicht geschüttelt“ lautet die Devise!

*PD Dr. Andreas Wiedemann, Witten*

#### *Korrespondenz:*

*PD Dr. Andreas Wiedemann  
Urologische Klinik  
Evangelisches Krankenhaus  
im Diakoniewerk Ruhr gGmbH  
Lehrstuhl für Geriatrie  
der Universität Witten/Herdecke  
Pferdebachstr. 27  
58455 Witten  
Tel.: +49/2302/175-2521  
awiedemann@diakonie-ruhr.de*

#### **Interessenkonflikte:**

**Beratungstätigkeit:** Dr. Pfleger, Pfizer;  
**Vortragstätigkeit:** Allergan, AMS Deutschland, Astellas, Berlin-Chemie, Jansen, Lilly Deutschland, Dr. Pfleger, Pfizer, Pohl-Boskamp; **Studienfinanzierung:** AMS Deutschland



Beim Aufziehen von Botulinumtoxin denaturiert Schütteln oder Klopfen den Wirkstoff – also lautet die Devise umgekehrt wie bei James Bond: Gerührt, und nicht geschüttelt.